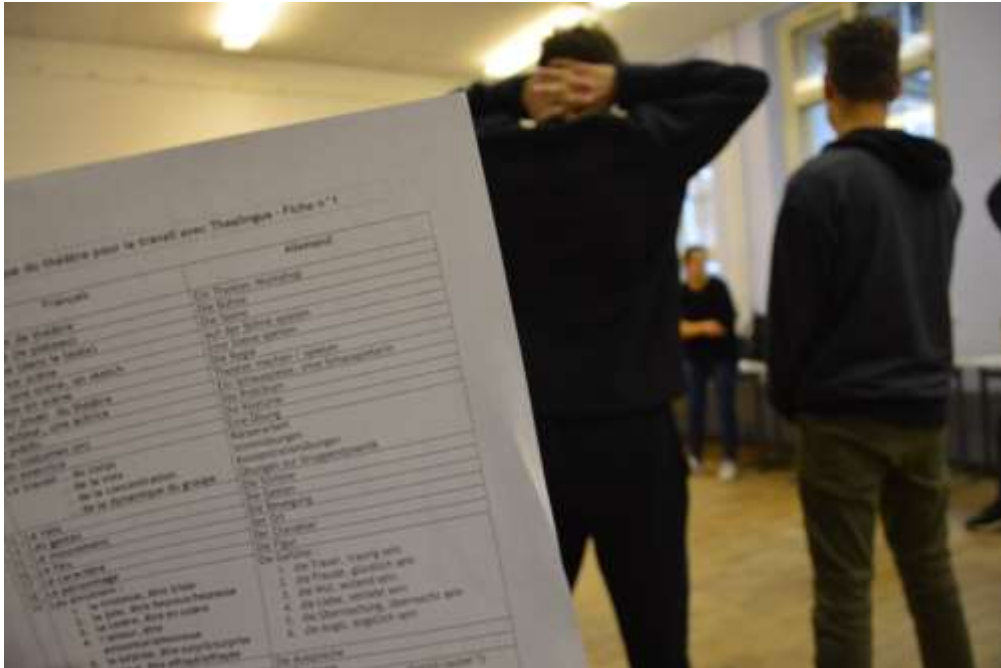


# SCHNUPPERWORKSHOP 8. KLASSE „THEATER AUF FRANZÖSISCH“



**Donnerstag, 14. Dezember 2017.** Im Ganeval-Saal des Institut Français Berlin wird heute viel gelacht: Etwa 20 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse des Heinitz-Gymnasiums in Berlin-Rüdersdorf nehmen am Schnupperworkshop „Theater auf Französisch“ teil.

Theaterpädagogin Philippine Guillon fängt mit einem wesentlichen Aspekt an: Um auf der Bühne zu stehen, muss man seine Bewegungen und seine Stimme trainieren – das wichtigste Werkzeug des Schauspielers ist der eigene Körper. Die Lehrerin und die Sprachassistentin schauen nicht nur zu, sondern machen auch mit. Erst mal kommt es auf Dynamik und Energie an: Im Kreis ruft ein Teilnehmer den Namen eines Mitschülers. Dessen Nachbar muss blitzschnell reagieren und zu ihm laufen... ohne selbst gefangen zu werden! Klingt schwer? Nicht, wenn man gut aufpasst!

Das nächste Spiel ist ein richtiger Energizer: Die Teilnehmer („Hasen“) müssen die Bewegungen der „Jägerin“ Philippine erwidern. Hier sind Konzentration und Reaktionsfähigkeit gefragt, es wird gelacht, geschrien, geklatscht... Irgendwann gibt Philippine die Jägerrolle an einen der Jugendlichen weiter, und prompt beginnt ein lustiges Wechselspiel!

## **Mit Gefühl(en) arbeiten**

Energie runter, Gefühle hoch! Welche kennt Ihr denn? Die Antworten der 8-Klässler, die seit 4 Jahren Französisch lernen, lassen nicht lange auf sich warten: Angst, Wut, Freude, Überraschung, Liebe... Die Teilnehmer laufen kreuz und quer durch den Raum und sollen die verschiedenen Emotionen darstellen.

Um Schauspiel und Ausdruck noch weiter zu vertiefen, endet der Workshop mit einem weiteren Spiel: Auf 5 aneinandergereihten Stühlen sollen die Teilnehmer die ganze Bandbreite eines bestimmten Gefühls erkunden.

Am Ende hatten die Schüler nicht nur großen Spaß, sondern haben auch viele Wörter und Ausdrücke in der Fremdsprache angewandt. Für die Lehrerin wiederum war es eine interessante Erfahrung, eine Doppelstunde lang mehr über Theaterpraxis zu erfahren und u. a. neue Aufwärm- und Konzentrationsübungen kennenzulernen. Vor allem aber war es spannend, die Schülerinnen und Schüler in einem völlig anderen Kontext zu erleben. Durch die Gruppenarbeit ist das Eis schnell gebrochen und das Spiel mit Gefühlen kitzelt einzelne Charakterzüge und Persönlichkeiten hervor.

Der Workshop ist ein guter Ausgangspunkt, um gegebenenfalls während des Schuljahrs ein französischsprachiges Theaterstück auf die Beine zu stellen.

Text und Übersetzung: Benoît Faedo  
Lektorat: Denis Aubert